



Sammlung Theaterzettel

Peterchens Mondfahrt

Selmar, Emil

1918-12-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, 14. Dezember 1918 19. Vorstellung im Abonnement B 98

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenpiel für Klein und Groß in sieben Bildern von Gerdt von Bassewitz
Musik von Klemens Schmalstich.

Spielleitung: Heinz W. Voigt. Musikalische Leitung: Emil Selmar

Die Mutter	Lene Blankenfeld
Peterchen } die Kinder	Gustl Römer-Hahn
Anneliese }	Monika Bronislawa
Minna, das Dienstmädchen	Elise de Lauf

Gestalten im Märchen:

Der Maikäfer	Georg Köhler
Das Sandmännchen	Hugo Boissin
Peterchens Sternchen	Hedwig Hasel
Annelieses Sternchen	Elfriede Moll
Drittes Sternchen	Luise Binder
Viertes Sternchen	Frizi Sölch
Die Nachtfee	Klara von Mühlen
Das Taunarielchen	Grete Sandheim
Der Donnermann	Fritz Alberti
Die Blütheze	Nenne Leonie
Die Wolkenfrau	Elise de Lauf
Die Windleise	Grete Berger
Der Regenfriz	Hans Godeck
Der Wassermann	Alexander Köfert
Frau Holle	Julie Sanden
Der Milchstraßenmann	Wilhelm Egger
Die Sonne	Else Merbreiter
Die Morgenröte	Helene Leydenius
Die Abendröte	Margarete Ziehl
Der Morgenstern	Adolf Jungmann
Der Abendstern	Josef Viktor
Der Weihnachtsmann	Karl Neumann-Hoditz
Das Pfefferkuchenmännchen	Ludwig Schmitz
Der Mann im Mond	Robert Garrison
Der große Bär	Paul Bieda

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Monde.

Zeit: In einer Mainacht, wenn die Kinder schlafen.

Vorkommende Tänze sind einstudiert von Nennie Häns, ausgeführt von dem Tanzpersonal und Kindern der Tanzschule.

Die Dekorationen sind nach Entwürfen von Ludwig Sievert in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt worden. Technische Einrichtung von Georg Gaber
Beleuchtungs-Einrichtung von Robert Weiner

Nach dem dritten Bilde findet eine größere Pause statt

Kasseneröffnung 4 1/2 Uhr

Anfang 5 Uhr

Ende 7 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 6.—	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 4.50
2. Reihe	5.—	2. u. 3. Reihe	4.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	5.50	Seite: 1. Reihe	4.—
Rückplätze	4.50	2. Reihe	3.50
Überränge 1. Parlett	5.—	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	4.—
2. Parlett	4.—	Rückplätze	3.50
Plätze: im Parlett	2.80	III. Rang Mitte: 1. Reihe	3.—
im Parterre	1.70	2. u. 3. Reihe	2.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	8.—	Seite: 1. Reihe	2.50
2. Reihe	7.—	2. Reihe	2.—
3. u. 4. Reihe	6.—	Proszeniums-Logen Vorderplätze	2.—
5. Reihe	5.50	Rückplätze	1.80
Logen: 1. Reihe	7.—	IV. Rang, Mitte	1.20
2. u. 3. Reihe	5.50	Seite	0.60

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenspielplan nicht aufgehoben ist

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—3 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—3 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochlein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stichplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.